



öffentlich

Betreff:

Gemeindezentrum für die russisch-orthodoxe Kirche Potsdam

Erstellungsdatum 20.11.2007

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.12.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Bemühungen der russisch-orthodoxen Gemeinde Potsdam, im direkten Umfeld des Kapellenberges ein Gemeindezentrum zu errichten.

Ziel der russisch-orthodoxen Gemeinde in Potsdam ist es, bis zum 11. September 2009, dem 180jährigen bestehen der Kirche, ein Gemeindehaus zu errichten bzw. auszubauen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Potsdamer Gemeinde bei ihren Bemühungen zur Anmietung eines Grundstücks im direkten Umfeld des Kapellenberges oder der Nutzung des Gemeindefriedhofs zu unterstützen und alle Möglichkeiten für eine zügige Schaffung der baurechtlichen Voraussetzung auszunutzen.

Gez.: Mike Schubert
Vors. SPD-Fraktion

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In den letzten Jahren hat die russisch-orthodoxe Kirche in Potsdam ein aktives Gemeindeleben entwickelt. Die Zahl der Mitglieder nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Leider verfügt die Gemeinde über kein Gemeindezentrum, in dem kirchliche Arbeit stattfinden kann. Sie würde deshalb gern im direkten Umfeld des Kapellenberges ein Gemeindezentrum errichten.